

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 45

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 45. Kalenderwoche 2022 (07.11.2022-13.11.2022)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit angestiegen und liegt aktuell im Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre. Die ARE-Aktivität wird momentan durch die Ko-Zirkulation verschiedener respiratorischer Viren verursacht, wobei eine Zunahme vor allem bei Influenza- und Respiratory Syncytial-Viren (RSV) zu verzeichnen ist. Basierend auf der Höhe der Influenza-Positivenrate hat nach der Definition des Robert Koch-Institutes die **diesjährige saisonale Grippewelle in der 43. KW 2022 begonnen**. Die RSV-Welle hält weiter an.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 571 Influenza-Fälle, darunter ein Todesfall (461 x Influenza A, davon 6 x als A(H1N1)pdm09 und 8 x als A(H3N2) subtypisiert, 29 x Influenza B sowie 81 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt.

154 der insgesamt 571 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 45. KW zur Meldung (125 x Influenza A, davon 1 x als A(H3N2) subtypisiert, 8 x Influenza B und 21 x Influenza A/B nicht differenziert). Die Anzahl der geführten Nachweise stieg im Vergleich zur Vorwoche um 75 %.

Bis auf einen Patienten waren alle bisher Betroffenen nicht gegen Influenza geimpft (wobei in 70 % der Fälle keine diesbezügliche Dateneingabe vorliegt). In 48 Fällen (8,4 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich (auch hier fehlt in 69 % die Angabe zur Hospitalisierung). Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 24 % bisher am stärksten betroffen.

In der 45. KW wurden zwei Influenza A-Erkrankungshäufungen aus Schulen mit 3 bzw. 4 erkrankten Schülern gemeldet.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 48 Rachenabstriche (davon 10 in der 45. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 45. KW erfolgte kein weiterer Influenza-Nachweis. Somit bleibt es bei bisher zwei nachgewiesenen Influenza A-Infektionen (1 x A(H1N1)pdm09 und 1 x A(H3)) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinels.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 164 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (160 x Influenza A, davon 155 x als A(H3N2) und 5 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert und 4 x Influenza B der Victoria-Linie). In 145 der 211 in der 45. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (18 % RSV, 11 % Rhinoviren, 7 % Parainfluenzaviren, 5 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), 4 % SARS-CoV-2 und 1 % humane Metapneumoviren (hMPV)). In 63 Proben (30 %) wurden Influenza-Viren nachgewiesen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

18 der 36 meldenden europäischen Länder berichteten für die 44. KW 2022 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. 17 Länder meldeten eine geringe und ein Land (Malta) eine hohe Influenza-Aktivität. Die Influenza-Positivenrate der Sentinelsysteme lag in drei Ländern (Deutschland, Kasachstan und Schottland) über 10 %.

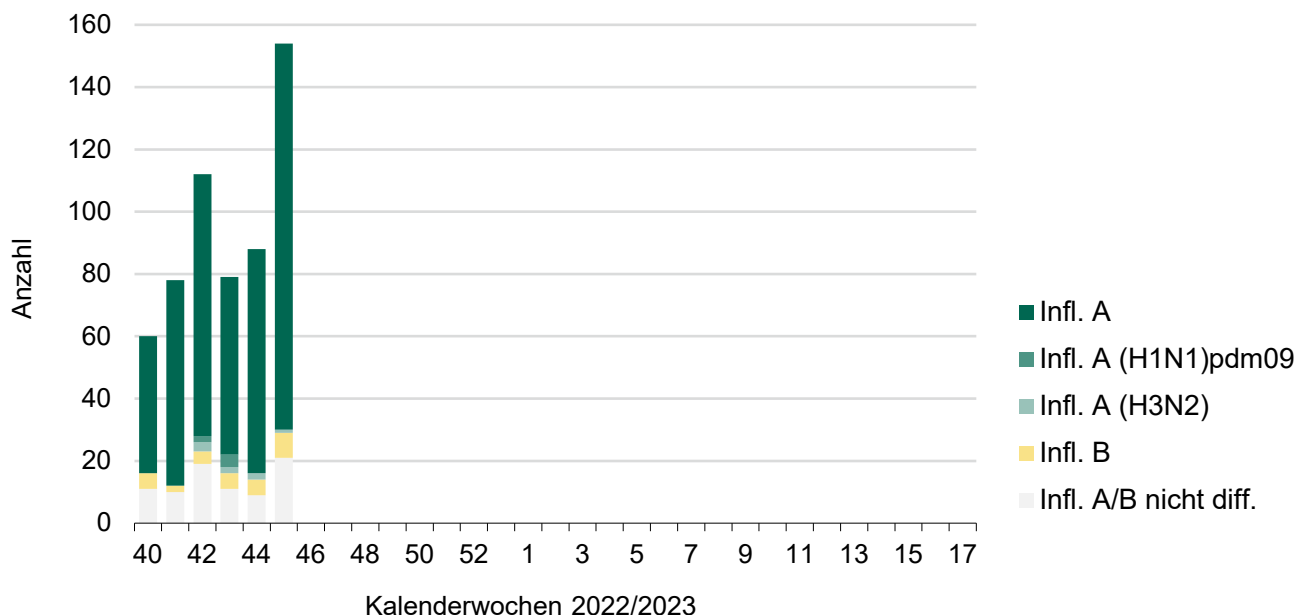
In 79 der 1.214 während der 44. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 85 % Influenza A- und 12 % Influenza B-Viren. Unter den subtypisierten Influenza-A-Viren wurden 72 % als A(H3N2) und 28 % als A(H1N1)pdm09 charakterisiert.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

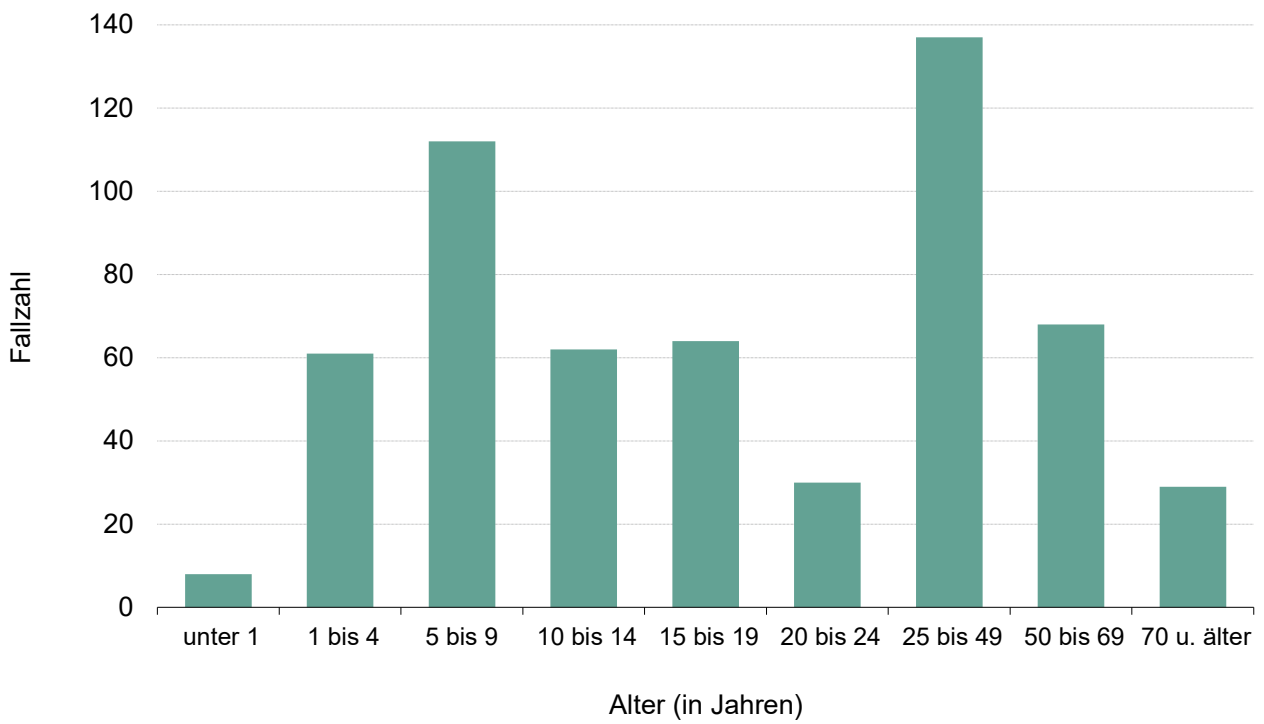


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	45. MW 2022	davon Todesfälle	Gesamt ab 45. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	16		44	
LK Erzgebirgskreis	2		15	
LK Görlitz	6		16	
LK Leipzig	15		82	
LK Meißen	7		39	
LK Mittelsachsen	13		66	
LK Nordsachsen	3		15	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	6		25	
LK Vogtlandkreis	10		26	
LK Zwickau	5		18	
SK Chemnitz	6		33	
SK Dresden	25		103	1
SK Leipzig	40		89	
Sachsen	154		571	1

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 45. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	5				1
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	1				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	2				
Meißen	1				1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt	10				2

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 45. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	31				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	3				
Mittelsachsen	3				
Vogtlandkreis					
Zwickau	1		1	1	
Bautzen					
Görlitz	9	1		1	
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt	48	1	1	2	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	8	1		1	
45	10				
gesamt	48	1	1	2	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09